

Ressort: Finanzen

Schäuble will schnelle Neugestaltung der Finanzbeziehungen

Berlin, 27.10.2013, 08:34 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) drängt auf eine schnelle Einigung auf die Neugestaltung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Der Solidarpakt und die Regeln zum Länderfinanzausgleich liefen 2019 aus, sagte Schäuble in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Auf das, was danach kommt, wollen wir uns in dieser Legislaturperiode verständigen. Das werden wir wohl nicht schon in den Koalitionsverhandlungen schaffen." Er wünsche sich aber, dass die Ministerpräsidenten und die künftige Bundesregierung möglichst schnell eine Grundverständigung erzielen könnten. "Wir müssen uns da in jedem Fall neu aufstellen", so Schäuble. Von den drei Ebenen Bund, Länder und Kommunen verfüge der Bund über die schlechteste Finanzstruktur. "Wir haben den höchsten Schuldenstand und mit Abstand die höchsten Zinsausgaben", sagte der Bundesfinanzminister. "Die Kommunen haben dagegen insgesamt einen Finanzierungsüberschuss. Natürlich geht es einigen auch schlecht. Das aber ist Aufgabe der Länder, da einen Ausgleich zu organisieren." Die Arbeitsgruppe Finanzen für die von CDU, CSU und SPD angestrebte große Koalition, der neben Schäuble Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz für die SPD vorsteht, trifft sich am Montag zum ersten Mal.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24104/schaeuble-will-schnelle-neugestaltung-der-finanzbeziehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com